

Anlage 1: Online-Analytical-Processing

Online-Analytical-Processing (OLAP) wird neben dem Data Mining (auch Datenschürfung) zu den Methoden der analytischen Informationssysteme gezählt. OLAP wird weiterhin den hypothesengestützten Analysemethoden zugeordnet. Der Analyst muss vor der eigentlichen Untersuchung wissen, welche Anfragen er an das OLAP-System stellen möchte. Seine Hypothese wird dann durch das Analyseergebnis bestätigt oder abgelehnt.

OLAP-Systeme beziehen ihre Daten entweder aus den operationalen Datenbeständen eines Unternehmens oder aus einem Data-Warehouse (Datenlager). Hierdurch wird verhindert, dass die Analysedaten mit den transaktionsorientierten Datenbeständen in Kontakt kommen und deren Leistungsfähigkeit beeinträchtigt wird. Ebenso ist die Leistung eines OLAP-Systems von der verwendeten Datenhaltungsform und deren Anbindung an den Analyse-Client abhängig.

Im Gegensatz zum Online-Transaction-Processing (OLTP) steht hier die Durchführung komplexer Analysevorhaben im Vordergrund, welche ein sehr hohes Datenaufkommen verursachen. Das Ziel ist, durch multidimensionale Betrachtung dieser Daten ein entscheidungsunterstützendes Analyseergebnis zu gewinnen. Als besondere Zielgruppe wird hier das Management in seiner Rolle als Entscheidungsträger genannt.

Die OLAP zugrunde liegende Struktur ist ein OLAP-Würfel (englisch *cube*), der aus der operationalen Datenbank erstellt wurde. Dieser ist meist nach dem Sternschema aufgebaut, mit einer Faktentabelle und den jeweiligen Dimensionstabellen.

Anlagequelle:

http://de.wikipedia.org/wiki/Online_Analytical_Processing

Stand:

19.08.2009

Anlage 2: Data-Warehouse

Ein Data-Warehouse bzw. Datenlager ist eine zentrale Datensammlung (meist eine Datenbank), deren Inhalt sich aus Daten unterschiedlicher Quellen zusammensetzt. Die Daten werden von den Datenquellen in das Data-Warehouse geladen und dort vor allem für die Datenanalyse und zur betriebswirtschaftlichen Entscheidungshilfe in Unternehmen langfristig gespeichert. Der Begriff stammt aus dem Informationsmanagement in der Betriebswirtschaft. Ein Data-Warehouse dient der Informationsintegration.

Der Erstellung eines Data-Warehouses liegen zwei Leitgedanken zugrunde:

1. Integration von Daten aus verteilten und unterschiedlich strukturierten Datenbeständen, um im Data-Warehouse eine globale Sicht auf die Quelldaten und damit übergreifende Auswertungen zu ermöglichen.
2. Separation der Daten, die für das operative Geschäft genutzt werden, von solchen Daten, die im Data-Warehouse z. B. für Aufgaben des Berichtswesens, der Entscheidungsunterstützung, der Geschäftsanalyse sowie des Controllings und der Unternehmensführung verwendet werden

Das Data-Warehouse ist die zentrale Komponente eines Data-Warehouse-Systems. Daten werden aus verschiedenen Quellen extrahiert, durch Transformation bereinigt und vereinheitlicht, um danach in das Data-Warehouse geladen zu werden (ETL-Prozess). Dieser Prozess kann turnusgemäß durchgeführt werden, so dass im Data-Warehouse nicht nur Daten nach inhaltlichen Aspekten, sondern auch nach dem Aspekt Zeit – also langfristig – vorgehalten werden, was auch Analysen über die Zeit ermöglicht.

Anlagequelle:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Data-Warehouse>

Stand:

19.08.2009

Anlage 5: Die Stundenkostensätze der Justizvollzugsanstalt Waldheim

Stundenkostensätze		
Kostenstelle	Bezeichnung	Veränderung Stundensätze (notwendig)
02.00.111000.00	Hauptverwaltung	27,00
02.00.121000.00	Bauverwaltung	29,00
02.00.131000.00	Kaufmännischer Bereich	27,00
02.00.141000.00	PSB	27,00
02.00.141010.00	Baubetrieb	42,00
02.00.141030.00	Buchbinderei	50,00
02.00.141040.00	Druckerei	60,00
02.00.141050.00	Elektrobetrieb	51,00
02.00.141110.00	Malerbetrieb	36,00
02.00.141130.00	Metallbetrieb	60,00
02.00.141150.00	Tischlerei	35,00
02.00.141180.00	Garten-und Landschaftsbau	26,00
02.00.142020.00	Kabelkonfektion	32,00
02.00.143010.00	Küche	35,00
02.00.143080.00	Hauptkammer	51,00
02.00.143090.00	Hauswerkstatt	35,00
02.00.143300.00	Heizwerk	22,00
02.00.144100.00	BfW	16,00
02.00.151000.00	Ein-/Auszahlstelle	26,00
02.00.161000.00	Vollzugsgeschäftsstelle	26,00
02.00.211000.00	Vollzugsabteilung I 1	22,00
02.00.311000.00	Vollzugsabteilung I 2	24,00
02.00.511000.00	Sozialtherapeutische Abteilung	27,00
02.00.611000.00	Abteilung Funktionsdienste	29,00
02.00.711000.00	Medizinische Abteilung	34,00
02.00.811000.00	Sicherheitsgruppe	26,00
02.00.820000.00	ZSVS	37,00

**Anlage 6: Die Zuschlagsberechnung der Justizvollzugsanstalt
Waldheim**

Zuschlagsberechnungen			
Kostenstelle	Bezeichnung	Zuschlag (hinterlegt)	Zuschlag (notwendig)
<i>02.00.111000.00</i>	<i>Hauptverwaltung</i>	5,00 %	7,20 %
<i>02.00.121000.00</i>	<i>Bauverwaltung</i>	1,00 %	1,10 %
<i>02.00.131000.00</i>	<i>Kaufmännischer Bereich</i>	1,70 %	1,90 %
<i>02.00.141000.00</i>	<i>PSB</i>	2,00 %	2,60 %